

Das Schweizerische Institut für Bioinformatik SIB und CSL Behring wurden im Zuge des traditionellen BioAlps Networking Day, der dieses Jahr neue Grenzen im Bereich der medizinischen Technologien zum Thema hatte, mit dem BioAlps-Preis ausgezeichnet

Am traditionellen Networking Day von BioAlps werden Beispiele regionaler Dynamik ausgezeichnet. Dieses Jahr handelte es sich bei der BioAlps Netzwerktagung um eine Versammlung der Vereinigung BioAlps, die sich für die jüngsten Entwicklungen im Bereich der medizinischen Technologien interessiert. Diese Konferenz fand am 9. Oktober 2014 im Théâtre du Passage, Passage Max-Meuron 4 in Neuenburg statt. Mit dem BioAlps-Preis werden Persönlichkeiten aus der Life Sciences-Industrie geehrt, ohne die die Westschweiz nicht den internationalen Ruf in diesem Sektor hätte, den sie heute geniesst. Die Trophäe wurde den Preisträgern Ron Appel, Direktor des Schweizerischen Instituts für Bioinformatik SIB, und Uwe E. Jocham, Direktionspräsident der CSL Behring, in Bern von Benoît Dubuis, dem Vorsitzenden von BioAlps, im Beisein von Alain Ribaux, dem Staatsratspräsidenten des Kantons Neuenburg, übergeben.

Ron Appel ist Mitbegründer des Schweizerischen Instituts für Bioinformatik SIB, das der nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaft Bioinformatik-Dienstleistungen anbietet, während Uwe E. Jocham eine Schlüsselrolle bei der Errichtung eines bedeutenden biopharmazeutischen Netzwerks in der BioAlps Region für Biotherapien spielte, das sich zum Ziel gesetzt hat, Leben zu retten und die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die an seltenen und schweren Krankheiten leiden. Vor einem rund 250-köpfigen Publikum hat der Neuenburger Stadtrat Olivier Arni die Teilnehmer empfangen, bevor berühmte Referenten aus der Welt der Politik, aus akademischen Kreisen, aus Universitätskliniken und aus Unternehmen verschiedenster Grösse ihre Vorträge hielten. Wissenschaftliche Forscher, auf medizinische Technologien spezialisierte Ärzte, Experten aus dem Bereich medizinische

Technologien und bildgebende Diagnostik sowie Unternehmen, die medizinische Geräte und Implantate herstellen, boten auf der Konferenz, die in Zusammenarbeit mit Inartis-Network organisiert wurde, einen zusammenfassenden Überblick über die neuesten medizintechnischen Entwicklungen im Bereich bildgebende Diagnostik, biokompatible Materialien, Herstellungsverfahren sowie über die neuen gesetzlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Herausforderungen, die Hersteller von medizinischen Geräten rechtzeitig erkennen und bewältigen müssen.

Die Preisträger des BioAlps-Preises



Uwe E. Jocham (CSL Behring AG; links im Bild) stammt aus Frankfurt und studierte Pharmazie an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. Seine Laufbahn in der pharmazeutischen Industrie begann 1993 bei Hexal, dem grossen bayerischen Generikahersteller, als Produktions- und Projektleiter für den Aufbau einer neuen Anlage. 1994 ging er in die Schweiz und übernahm zunächst die

Aufgabe des Projektleiters und später die Leitung der Produktions-, Entwicklungs- und Logistikabteilung bei der Chassot AG in Bern. Gleichzeitig bildete er sich in den Bereichen Marketing-Planung, Geschäftsführung für kleine und mittlere Betriebe (Hochschule Sankt-Gallen) und pharmazeutische Technologie beruflich weiter. 1999 wechselte er zu Life Sciences Meissner + Wurst in Stuttgart und

war dort für den Unternehmensbereich Marketing und Business Development verantwortlich. Im Jahr 2000 kehrte er in die Schweiz zurück und war zunächst Produktionsleiter und ab 2001 schliesslich Produktionsdirektor bei der ZLB Bioplasma AG. Seit April 2004 ist Uwe E. Jocham Direktionspräsident des Center of Excellence für Immunglobuline der CSL Behring in Bern.

Nach der Promotion in Informatik an der Universität Genf im Jahr 1987 absolvierte **Ron Appel** (Schweizerisches Institut für Bioinformatik SIB) sein Postdoktorat an der Harvard-Schule für öffentliche Gesundheit. 1998 war er Mitbegründer des Schweizerischen Instituts für Bioinformatik SIB und Verantwortlicher der Proteoinformatik-Gruppe (PIG). Ron Appel rief 1993 ausserdem ExPASy ins Leben, die weltweit erste Webseite, die sich dem Life Sciences-Bereich widmet. Ron Appel, Mitbegründer von zwei Biotechnologieunternehmen in Genf, darunter eines im Bereich der Bioinformatik – Geneva Bioinformatics (GeneBio) SA, und Gründungsmitglied des Exekutiv Ausschusses der Health On the Net Foundation (HON), ist derzeit Direktor des Schweizerischen Instituts für Bioinformatik SIB und Professor für Bioinformatik an der Universität Genf (UNIGE).

Über BioAlps

Die 2003 als Biowissenschaftsplattform der Westschweiz gegründete Association BioAlps wird von den Kantonen Bern, Freiburg, Waadt, Neuenburg, Genf, Wallis und Jura, vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sowie von den akademischen Einrichtungen der Region getragen. Aufgabe von BioAlps ist die Unterstützung und Förderung von Kompetenz und Leistung der Region in den Bereichen Biotech und Medtech auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. BioAlps kümmert sich nicht nur um die Ausrichtung und Förderung zahlreicher Veranstaltungen und Geschäftsreisen und um die Herausgabe von regelmässigen Veröffentlichungen über den Stand der Technik in der Region, sondern bietet auch Vertretern aus Lehre und Industrie, aus dem Finanzbereich, der Politik und den Medien ein ergiebiges Forum für Diskussionen über Themen aus dem Bereich der Biowissenschaften.

Association BioAlps: www.bioalps.org

Präsentationen BioAlps Networking Day 2013:

<http://www.bioalps.org/biotechnology/bioalps-networking-1257.html>

Claude Joris – Generalsekretariat

Claude.joris@bioalps.org

Telefon +41 (0)22 304 40 71

Die Referenten der Konferenz

Mr Christophe AMIEL (Voisin Consulting)

Mr Olivier ARNI (Ville de Neuchâtel)

Mr François BOPP (MPS Precimed)

Mr Claude CLEMENT (MyoPowers Medical Technologies)

Dr Benoît DUBUIS (BioAlps)

Dr Mario EL-KHOURY (CSEM)

Dr Sebastien EQUIS (Nanolive)

Prof Dr Ivo KREJCI (UNIGE)

Mr Hugues LEUZINGER (Ceramaret)

Prof Dr Roland LOGE (Microcity)

Mr Alain MARIETTA (CNCI Neuchâtel)

Dr Pierre MARQUET (CHUV / Lycée Tec)

Dr André MERCANZINI (Aleva-Neurotherapeutics)

Prof Dr Reto MEULI (CHUV)

Dr François MONORY (Medtronic)

Mr Armando PEREIRA (George Fischer)

Mr Jean PLE (Symbios)

Prof Dr John PRIOR (UNIL/CHUV)

Dr Christophe PROVENT (Neocoat)

Prof Dr Osman RATIB (HUG)

Mr Alain RIBAUX (République du Canton de Neuchâtel)

Dr Frédéric SCHOENAUHL (Siemens)

Dr François TRANQUART (Bracco)

Mr Jérôme VENTURA (Spineart)